

der Bevölkerung. Das zeigte sich in folgendem: Obwohl die Steuerrückstände der privaten Wirtschaft 1955 im Kreis um 58 Prozent gesenkt werden konnten, hatten Gaststätteninhaber, Privateigentümer von Industriebetrieben, Handwerker und Hausbesitzer mit größerem Eigentum erhebliche Steuerrückstände. Diese Bevölkerungsschichten wurden nicht genügend darüber aufgeklärt, daß, wenn unsere Arbeiter-und-Bauern-Macht auch für sie die Perspektive eines friedlichen, glücklichen Lebens schafft, sie auf der anderen Seite auch ihre Verpflichtungen gegenüber unserer Staatsmacht diszipliniert erfüllen müssen. Schlußfolgernd daraus, beschloß das Büro unter anderem, die Parteimitglieder in den Ortsausschüssen der Nationalen Front so anzuleiten, damit diese verstärkt beitragen, den Mittelschichten der Bevölkerung ihre Perspektive, ihre Rechte und Pflichten in unserem Staat zu erklären.

Das Büro der Kreisleitung beschloß auch, den am weitesten zurückgebliebenen VE-Betrieben zu helfen. So untersuchten u. a. Kreisleitungsmitglieder und politische Mitarbeiter der Kreisleitung im VEB Kalksandsteinwerk Dissenchen, warum der Betrieb seine Aufgaben nicht erfüllte. Die Untersuchungen hatten zum Ziel, der Parteiorganisation Hinweise und Hilfe zu geben, damit auch dieser Betrieb rentabel wird. Der VEB Kalksandsteinwerk Dissenchen hatte 1955 eine erhebliche Ausschußproduktion. Kreisleitungsmitglieder und politische Mitarbeiter stellten fest, daß kein verantwortlicher Funktionär des Betriebes sich ernstlich bemühte, die hohe Ausschußproduktion zu verhindern. Die Parteileitung hatte sich wohl ständig über den allgemeinen Stand der Produktion informiert. Sie ließ es jedoch zu, daß in den Leitungssitzungen und Mitgliederversammlungen kein Wort über den hohen Ausschuß gesagt wurde. So duldeten die verantwortlichen Genossen Wirtschaftsfunktionäre weiterhin die hohe Ausschußproduktion. Eine Änderung trat erst ein, als Genossen der Kreisleitung in einer Leitungssitzung darauf drängten, den Brennprozeß untersuchen zu lassen, um die Ausschußursachen feststellen und beseitigen zu können.

Die nächste Aufgabe der Parteiorganisation des VEB Kalksandsteinwerk Dissenchen ist es nun, in einer Mitgliederversammlung über das Handeln der verantwortlichen Genossen Wirtschaftsfunktionäre zu sprechen; denn die Parteiorganisation kann nicht darüber hinweg sehen, daß man sich auf lange Zeit mit dem hohen Ausschuß abfand.

Das Büro der Kreisleitung wird künftig die Erfüllung des Haushaltsplanes jeweils nach Ablauf eines Vierteljahres im Büro beraten, um in der politischen Führungsarbeit vorausschauend die Planerfüllung mit organisieren zu können. Die Kreisleitung wird auf diese Weise mit Hilfe des Haushalts, durch seine Kontrolle mittels der Mark Fehlerquellen innerhalb des Wirtschaftsgeschehens im Kreis schnell erkennen. Das wird beitragen, die Parteiorganisationen besser zu orientieren und zu befähigen, auf tretende Verlustquellen durch die Kraft der Werktätigen schnell zum Versiegen zu bringen.

Im Kreis Cottbus-Land sollen in diesem Jahr die Produktion der volkseigenen örtlichen Industrie auf 108,3 Prozent und die Arbeitsproduktivität auf 107,3 Prozent steigen, die Selbstkosten im gleichen Zeitraum um 4,15 Prozent sinken. Um ständig eine treffende Kontrolle zu haben, läßt sich das Büro der Kreisleitung vom Rat des Kreises über folgendes berichten: Verhältnis zwischen Produktions- und Kostenplanerfüllung sowie Inanspruchnahme der Lohnfonds, die Steigerung der Arbeitsproduktivität und Entwicklung der Durchschnittslöhne, das Verhält-